

Inhalt: Bonhoeffer - Die letzte Stufe

Rückkehr nach Deutschland:

Bonhoeffer 1939 in New York im Kreise seiner Freunde. Er fällt die Entscheidung nach Deutschland zurückzukehren.

Ereignisse vor 1939:

Bonhoeffer erhält Rede- und Schreibverbot; er leistet zivilen Ungehorsam; seine Zwillingsschwester Sabine Leibholz emigriert mit Familie:

Finkenwalde wird geschlossen.

Der Schritt in den politischen Widerstand und die beginnende Beziehung zu Maria von Wedemeyer:

Begegnung mit Maria von Wedemeyer in Klein-Krössin.

Bonhoeffer erfährt von den Gräueltaten der Nazis und ist bereit als Kurier bei der Abwehr zu arbeiten. Er verhilft Juden zur Flucht, reist als Kurier nach Schweden, trifft Bischof Bell und ist bei Attentatsvorbereitungen von von Gersdorf anwesend.

Gespräch zwischen Maria von Wedemeyer und Bonhoeffer über Ethik, Bonhoeffer tröstet sie nach dem Tod von Bruder und Vater und macht ihr einen Heiratsantrag.

Das Attentat schlägt fehl, Bonhoeffer u.a. werden verhaftet und ins Gefängnis gebracht.

Die erste Zeit im Gefängnis:

Verhör durch Roeder

Gebet für den Zellennachbarn

Verhör; Sprecherlaubnis vor Maria von Wedemeyer und erster

Kuss; Gespräch über Lüge und Wahrheit mit Knoblouch.

Letzte Entscheidungssituationen:

Maria von Wedemeyer bespricht den Fluchtplan mit Bonhoeffer; Bonhoeffer erfährt im Gefängnis vom Scheitern des Staufenberg-Attentats; Die Ermittlungen gegen die Abwehr werden erneut aufgenommen; Bonhoeffer rezitiert sein Gedicht "Wer bin ich?"